

Liebe Schülerinnen und Schüler,
Liebe Eltern,

eine Ausbildung ist für die meisten jungen Menschen der erste Schritt in die Arbeitswelt und beeinflusst damit entscheidend den weiteren Lebensweg. Vielleicht haben Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, schon bei dem einen oder anderen Praktikum herausgefunden, welche Art von Arbeit zu Ihnen passt. Nun gilt es, rechtzeitig eine Wahl zu treffen.

Der Landkreis Böblingen möchte den Einstieg in den Beruf erleichtern und fördert daher Berufsinformationsmessen. Diese sind eine gute Anlaufstelle mit vielen Tipps für Schülerinnen, Schüler und Eltern. Die Interkom bietet seit vielen Jahren hervorragende Informationen über Ausbildungsstellen, Weiterbildungsmöglichkeiten und Studiengänge.

Den Schülerinnen und Schülern stehen viele Ausbildungsmöglichkeiten in unserem Landkreis offen. Handwerk, Gastronomie, Dienstleistungen, Industrie – Firmen aus allen Branchen suchen tüchtigen Nachwuchs. Die Größe der Unternehmen ist dabei oft unerheblich für langfristige Karrierechancen. Auch in kleinen und mittelständischen Unternehmen können es junge Menschen weit bringen.

In vielen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen findet der Unterricht in unseren kreiseigenen Beruflichen Schulen statt. Über 11.000 Schülerinnen und Schüler erfahren hier die theoretischen Grundlagen für ihre praktische Arbeit.

Übrigens können sich Nachwuchskräfte auch direkt beim Landratsamt bewerben. Wir bieten 10 verschiedene Ausbildungsberufe und Duale Studiengänge in den Bereichen Verwaltung, Technik und soziale Berufe mit über 20 Plätzen pro Jahrgang an. Denken Sie darüber nach. Neu ist der Ausbildungsgang „Fachinformatiker/-in für Systemintegration“. Bei der Interkom stellt das Landratsamt seine Ausbildungsberufe und Studiengänge bzw. die Praxisplätze vor, das Bildungsbüro präsentiert das Bildungsportal „MOVE“ und die Wirtschaftsförderung des Landkreises die Homepage der Schulferienfirmenmesse „Planet 71“. Der Landkreis wirbt dazu seit 2017 mit der Aktion „Ausbildungsbörse für alle“ bei der Interkom dafür, dass Firmen und Behörden auch jungen Menschen mit Behinderung die Chance auf einen Ausbildungsplatz geben.

Viel Erfolg bei den Bewerbungen, Freude in der Ausbildung und einen guten Start ins Berufsleben wünscht



Roland Bernhard
Landrat